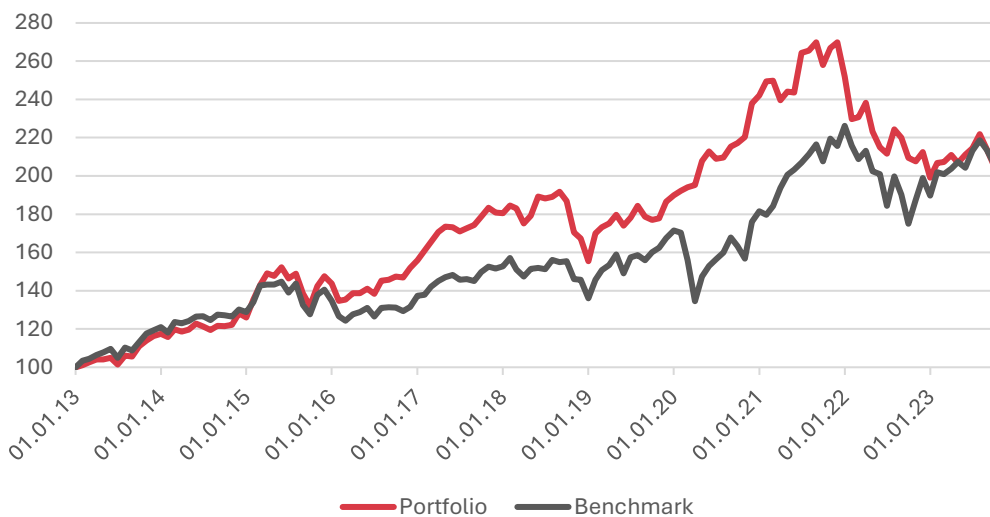
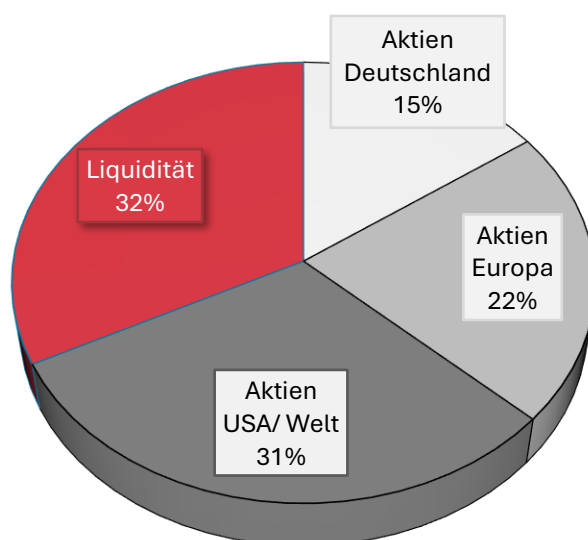


Unser Portfolio | Performance | Zusammensetzung



| Seit 2013 | Durchschnitt p.a. | YTD | |
|-----------|-------------------|-------|-------------|
| 120,02% | 10,91% | 8,65% | nach Kosten |

- In den letzten Monaten haben wir am Aktienmarkt **Gewinne realisiert**. Dazu wurden die Aktiengewichte aus den Bereichen "**Big Data**", "**Cybersecurity**" und „**Verteidigung und Rüstung**" **reduziert**.
- Somit erhöhten wir die **Liquiditätsanteil** auf **ca. 30%**.
- Für den Aktienmarkt in **China** haben wir über breitgestreute ETFs ein antizyklisches Investment in Höhe von **ca. 5%** aufgebaut.
- Die **Liquidität** parken wir in täglich verfügbare Geldmarktfonds in USD und Euro. Die aktuelle Verzinsung in **USD beträgt 5,1% p.a.** und in **Euro ca. 4% p.a.**. Über die Sommermonate kann es gut sein, dass wir die hohe Liquiditätsquote beibehalten.
- Wenn wir **Opportunitäten** am Aktienmarkt finden, können wir täglich aus den Geldmarktfonds in ausgewählte Aktien umschichten.



¹ Benchmark S&P 500 (Anteil: 50%) und Stoxx 600 Europe (Anteil: 50%)

Aktuelles Marktumfeld



Aktien

Die internationalen Aktienmärkte zeigen im Juni 2024 eine gemischte Entwicklung. In den **USA** plant die Federal Reserve aufgrund der **starken Arbeitsmarktdaten** und der nach wie vor **hohen Inflation (~ 3,4%)** nur **eine** oder **zwei Zinssenkungen**, was die Marktstimmung volatil hält. Der **S&P 500** wird auf einem **hohen Niveau** gehandelt, was eine gewisse Vorsicht bei den Anlegern erfordert.

In **Europa** stehen die Märkte vor einer spannenden Entwicklung. Die Europäische Zentralbank (**EZB**) hat den **Leitzins um 0,25%** auf **4,25%** gesenkt, um das **Wirtschaftswachstum** zu fördern, obwohl die Inflation immer noch über dem **Ziel von 2%** liegt. Diese Maßnahme soll die wirtschaftliche Aktivität ankurbeln. Gleichzeitig bleiben die europäischen Märkte durch **strukturelle Herausforderungen**, wie anhaltende **geopolitische Spannungen** und **Energiepreisschwankungen**, unter Druck.

In **Asien** dominieren **gemischte Signale**. **Japans Aktienmarkt** profitiert von **Reforminitiativen** und steigenden **Unternehmensgewinnen**, während die **chinesischen Märkte** aufgrund **wirtschaftlicher** und **geopolitischer Unsicherheiten** weiterhin **volatil** bleiben. Trotz **aggressiver Maßnahmen** zur Unterstützung des Marktes durch die chinesischen **Behörden** bleibt die **Stimmung** unter den Anlegern **vorsichtig**.



Rohstoffe

Die internationalen Rohstoffmärkte zeigen im Juni 2024 **gemischte Ergebnisse**. Der Preis für **Brent-Öl** liegt bei etwa **80 USD pro Barrel**, während **Gold** bei **~2.300 USD pro Unze** gehandelt wird und **Silber auf ca. 30 USD pro Unze** gestiegen ist. **Kupfer** liegt bei **~9.700 USD pro Tonne**, was einen leichten Rückgang bedeutet. Agrarrohstoffe wie Weizen und Mais zeigen moderate Preissteigerungen von 1,3 % bzw. 0,22 %. Diese **Entwicklungen** werden **von geopolitischen Spannungen** und **globaler Nachfrage beeinflusst**.



Politische Lage

Die internationale politische Lage im Juni 2024 ist **von mehreren Krisen geprägt**. Der **Krieg in der Ukraine** eskaliert weiter, was zu einer erhöhten **Unsicherheit auf den internationalen Märkten** führt. In **Afrika verschärfen Konflikte** und **politische Instabilitäten die wirtschaftliche Situation**. Auch die **Spannungen im Nahen Osten** nehmen zu. Diese geopolitischen Risiken könnten zu **Volatilität auf den internationalen Aktienmärkten** führen, da Investoren vorsichtiger agieren und sichere Anlageformen bevorzugen. Die Unsicherheiten könnten kurzfristige Marktverluste und eine **erhöhte Nachfrage nach Gold** und anderen sicheren Häfen zur Folge haben. Zudem konzentriert sich die Weltgemeinschaft auf anstehende Gipfeltreffen, wie das **NATO-Treffen im Juli** und die **UN-Generalversammlung im September**, die kritische Themen wie die Ukraine-Krise und globale Sicherheitsherausforderungen behandeln werden.